



Inhalt

Vorwort 9

Wertschätzung seit Generationen: Holzspielzeug aus dem Erzgebirge	10
--	----

Herkunft und Herstellung 14

Erzgebirge – Spielzeugland	18
<i>Der Wandel vom Bergbau zur Spielzeugherstellung.</i>	18
<i>Seiffen auf dem Weg zum Spielzeugort</i>	19
<i>Seiffen heute, das deutsche Spielzeugdorf.</i>	23
<i>Seiffen, seine Rundkirche und die Kurrende</i>	24
<i>Grünhainichen, Heimat der Engel</i>	29
<i>Olbernhau, das Tor zum Spielzeugland</i>	30
<i>Die umstrittene Rolle der Verleger</i>	31
<i>Die Musterbücher, Trouvaillen im Sammlerleben</i>	33
<i>Spielzeug aus dem Erzgebirge: Von Deutschland in alle Welt.</i>	36

Heimarbeit – Kinderarbeit:

Ein Stück deutscher Sozialgeschichte	40
---	----

So entsteht Spielzeug aus dem Erzgebirge	46
---	----

<i>Von der Fitzelbank zum Drehautomaten: Die Entwicklung der Drechserei.</i>	46
<i>Die typische Seiffener Drehselbform: Die Docke</i>	49
<i>Die hohe Kunst des Reifendrehens.</i>	50
<i>Der Weg zum Endprodukt »Reifentier«.</i>	57
<i>Jagdtiere – Springtiere</i>	72

Die Entwicklung der Spielzeugschule Seiffen	74
--	----

<i>DREGENO, die Genossenschaft der Drechsler und Spielzeugmacher</i> ..	80
<i>Seiffener Volkskunst eG.</i>	81

Die wichtigsten Sammelgebiete 83

Das riesige Spielzeugsortiment	84
<i>Die Arche Noah, ein Schiff mit hunderterlei Getier</i>	84
<i>Die großen Bergparade – ein starker Aufzug</i>	90
<i>H. E. Langers geniale Idee: Holzspielzeug in der Zündholzschachtel</i> .	93
<i>Die beliebten Miniaturen: Das Verkehrsmuseum in der Vitrine</i>	98
<i>Die zarten Spannbäumchen</i>	120
<i>Eine feine Verpackung: Die Spanschachtel</i>	122
<i>Von Blumenkindern, Osterhasen, Engeln, Mond- und Sternfiguren</i>	124
<i>Spieldose und »Klimperkästel« – Musik und Bewegung</i>	128
<i>Von pickenden Hühnern bis zum Hampelmann: Bewegliches Spielzeug</i>	130
<i>Alles rollt und dreht sich: Das Fahrspielzeug</i>	134
<i>Vom Babywürfel zur großen Stadt oder Burg: Baukästen für jedes Alter</i>	136
<i>Puppenstuben, Kaufläden, Miniaturstuben: Einrichtung und Zubehör</i>	139
<i>Rollende Bahnen, mächtige Burgen – Die großen Dimensionen im Kinderzimmer</i>	144
<i>Holzspielzeug in vielfältiger Gestalt: Nischen am Sammlermarkt</i> . . .	146
<i>Zschopau – ein Zentrum für Dampfspielzeug</i>	148
Volkskunst aus dem Erzgebirge	150
<i>Das Buckelbergwerk</i>	150
<i>Der Lichtkult – Schwibbogen, Lichtbergmann und -engel</i>	151
<i>Rund um Weihnachten</i>	159
<i>Weihnachtspyramiden, die herausragenden Exponate</i>	163
<i>König Nußknacker aus dem Spielzeugland: Vom Werkzeug zum Symbol</i>	172
<i>Räuchermänner in vielerlei Gestalt</i>	182
<i>Einfache Leuchterspinnen und feine Kronleuchter</i>	186
Das »andere« Geschäft mit Weihnachten	190
<i>Die WHW-Abzeichen: Arbeits- und Geldbeschaffung zur NS-Zeit</i> . . .	190

<i>Erzgebirgsspielzeug auf buntem Papier: Das große Postgeschäft zur Weihnachtszeit</i>	192
Bekannte Schnitzer und Drechsler	196
<i>Ein Erzgebirgischer Krippenschnitzer lebt und arbeitet in der Diaspora</i>	196
<i>Der Männelmüller, die Müllergustel und der Nußknacker-Füchtner</i>	200
<i>Tausche Hiemann gegen Müller oder Füchtner – Das Problem der Zuschreibung</i>	209

Ratschläge für Sammler 215

Die Sammlerszene: Wie findet man interessante Stücke?	216
<i>Der Kauf von Privat</i>	217
<i>Der Flohmarkt</i>	219
<i>Trödler – Antiquitätenhandel – Sammlerläden</i>	219
<i>Der Sammlermarkt: Treffpunkt am Wochenende</i>	220
<i>Auktionen: Dort werden die Preise »gemacht«</i>	222
<i>Prognosen: Wie entwickelt sich der Markt?</i>	223
<i>Ein Wort zu den Preisen</i>	225
Reparaturtips	231
<i>Der Ärger mit den Klebeetiketten</i>	233
Über den Schutz der Sammlungen – Von Dieben, Versicherungen und dem Finanzamt	235
Das Adreßbuch für Erzgebirgs-Spielzeugsammler	240
<i>Auktionen – Spielzeugmärkte – Erzgebirgsmuseen – Puppen- und Spielzeugmuseen</i>	240

Anhang 259

Glossar	260
Bibliographie	261
Dank	263
Bildnachweis	263
Register	265